

Interview mit dem russischen Botschafter in Venezuela

Es gelang, ein Interview mit dem russischen Botschafter in Venezuela, Sergej Michailowitsch Melik-Bagdasarow, zu führen.

Ich habe versucht, die am häufigsten gestellten Fragen zu Venezuela und zur offiziellen russischen Position zu stellen.

1. Wie hat die venezolanische Gesellschaft die aggressive und blutige Aggression der USA und die Entführung des amtierenden Präsidenten des Landes aufgenommen?

Natürlich waren die Venezolaner schockiert über die brutale und blutige Aggression der USA. Bei dem bewaffneten Angriff wurden mehr als 100 Menschen getötet, darunter auch Zivilisten, friedliche Menschen, die sich im Epizentrum der Ereignisse befanden und mit besonderer Grausamkeit erschossen wurden. Nach Aussagen von Überlebenden, die rechtzeitig in Deckung gingen, wurde alles, was sich bewegte oder Wärme ausstrahlte, mit Gewehrfeuer beschossen. Die gewaltsame Entführung und Entführung des Staatschefs wurde von den Venezolanern mit Empörung aufgenommen. Nachdem der Schock vergangen war (die ersten zwei Tage nach dem Angriff waren die Straßen von Caracas menschenleer), fanden in ganz Venezuela Massendemonstrationen statt, bei denen die sofortige Freilassung von Präsident N. Maduro und seiner Frau S. Flores gefordert wurde.

2. Sind die Aussagen des belarussischen Präsidenten Alexander Lukaschenko über Verrat in der venezolanischen Führung, der den USA bei der Entführung des amtierenden Präsidenten geholfen habe, begründet?

Derzeit werden verschiedene Versionen des Geschehens vorgeschlagen, und ihre Gründe und möglichen Folgen werden analysiert. Es ist nicht ausgeschlossen, dass einige von ihnen als plausibel angesehen werden können. Ich denke, dass die Durchführung einer so beispiellos grausamen und kriminellen Operation, wie sie von Washington durchgeführt wurde, durch eine Reihe von Umständen begünstigt wurde, unter denen der menschliche Faktor nicht ausgeschlossen werden kann.

3. Stimmt es, dass die venezolanischen Luftverteidigungssysteme während des amerikanischen Angriffs nicht in Kampfbereitschaft waren?

Es ist besser, die Bewertung des Zustands der Luftverteidigungssysteme Fachleuten zu überlassen. Allerdings lässt sich aus der Tatsache, dass nur vereinzelte Fälle des Einsatzes entsprechender Systeme registriert wurden, schließen, dass die Effizienz der ausgearbeiteten Schemata zur Gewährleistung der nationalen Sicherheit unzureichend ist. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die Venezolaner verweisen auf den überwältigenden technologischen Vorsprung des Aggressors, der die Radare „blendete“ und die Kommunikationssysteme lähmte. Allerdings muss man zugeben, dass unsere strategischen Partner über die notwendigen Mittel verfügten, um dem Gegner einen spürbaren Schaden zuzufügen. Warum dies nicht geschah, ist vor allem eine Frage an diejenigen, deren Aufgabe es war, die Sicherheit ihres Landes und seines Präsidenten zu gewährleisten.

4. Es gibt seit den Versuchen, Maduro im Jahr 2020 zu stürzen, die Meinung, dass in Venezuela ein permanenter wirtschaftlicher Krisenzustand und ein ständiger Anstieg der Kriminalität herrschen. Inwieweit entsprechen diese Meinungen der Realität und wie hat sich die Situation in den letzten 5 Jahren verändert?

Nach offiziellen Angaben der Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik (ECLAC) war die venezolanische Wirtschaft im vergangenen Jahr eine der am schnellsten wachsenden in der Region. Natürlich gibt es Schwierigkeiten. Aber man muss berücksichtigen, dass Venezuela seit vielen Jahren unter einseitigen Zwangsrestriktionen der USA steht, und seit Dezember begann die US-Militärmaschine, die vor der Küste Venezuelas stationiert ist, Tankschiffe zu beschlagnahmen, die das Land daran hinderten, seinen Hauptressourcen – Öl – zu exportieren. Aber trotzdem gelang es der bolivarianischen Regierung, beeindruckende Ergebnisse vor allem im Bereich der Ernährungssicherheit zu erzielen. Was die Kriminalität betrifft, so führt ein systematischer Kampf dagegen zu greifbaren Ergebnissen. Eine solche Akutität des Problems, wie sie hier in der zweiten Hälfte des letzten Jahrzehnts zu beobachten war, besteht jetzt nicht mehr. Ich kann von mir sagen, dass sich Venezuela in den letzten fünf Jahren stark verändert hat. Es ist ein vielversprechender, sich entwickelnder, souveräner Staat mit seinem politischen Projekt und seiner Weltanschauung.

5. Es gibt Behauptungen, dass Venezuela seine Rechnungen nicht bezahlt und seinen Außen Schuld gegenüber Russland nicht bedient. Inwieweit stimmt dies?

Es wird gemeinsam an einer Vereinbarung zur Restrukturierung der venezolanischen Staatsschulden gearbeitet, deren Zahlungen nach Beginn der COVID-Pandemie zwangsweise ausgesetzt wurden. Dies erforderte die Entwicklung eines neuen Schemas, an dem die zuständigen Behörden gemeinsam gearbeitet haben. Nach dem 19. Treffen der hochrangigen intergouvernementalen russisch-venezolanischen Kommission im November 2025 wurden grundsätzliche Vereinbarungen hierzu getroffen.

6. Wie beurteilen Sie die Bereitschaft der venezolanischen militärpolitischen Führung, dem amerikanischen Druck nachzugeben, wie es Trump wünscht?

Venezuela ist ein souveräner unabhängiger Staat, dessen Führung wiederholt ihre Bereitschaft erklärt hat, Fragen mit Washington auf friedlichem Wege zu lösen, einschließlich des Verkaufs ihres Öls zu fairen Marktpreisen. Bedauerlicherweise haben die USA, um ihren neokolonialen Appetit zu stillen, den Weg der militärischen Aggression gewählt. Was die Regierung betrifft, die den Willen des Volkes repräsentiert, so wird hier niemand nachgeben. Simon Bolívar hat nicht für die Unabhängigkeit gekämpft, damit seine Nachfolger erneut unter kolonialer Herrschaft geraten würden.

7. Könnte die venezolanische Opposition, die mit Leopoldo López, Juan Guaidó und María Machado verbunden ist, die Macht durch einen Maidan-ähnlichen Szenario auf den Straßen Venezuelas ohne die militärische Unterstützung der USA ergreifen?

Es genügt, auf die Straßen von Caracas zu gehen, um zu verstehen, dass die Hauptmassenproteste Märsche mit Forderungen nach der Freilassung von Präsident N. Maduro und seiner Frau sind. Diese Politiker haben in Venezuela selbst kaum nennenswerte Ratings und haben nur vage Aussichten, an der innenpolitischen Lage des Landes teilzuhaben.

8. Entsprechen die Berichte der amerikanischen Medien über die Bereitschaft der venezolanischen Behörden, "politische Gefangene", einschließlich Ausländer, die an früheren Versuchen zur Machtergreifung in Venezuela beteiligt waren, vollständig freizulassen, tatsächlich der Realität?

Die venezolanischen Behörden haben bereits im Jahr 2025 mit der Freilassung von Gefangenen begonnen, die gegen die verfassungsmäßige und öffentliche Ordnung verstoßen haben. Nach Angaben des Ministeriums für Strafvollzug der Bolivarianischen Republik Venezuela wurden 116 Gefangene zusätzlich zu den 187 im Dezember 2025 freigelassenen Personen freigelassen.

9. Wird Russland Venezuela unterstützen (nicht unbedingt militärisch), wenn die Führung der Chavistas dem äußeren Druck nicht nachgibt und weiterhin ihre Souveränität verteidigt, selbst angesichts der Bedrohung durch eine militärische Invasion?

Russland unterstützt weiterhin seinen strategischen Partner. Das russische Außenministerium hat wiederholt Erklärungen zur Situation in Venezuela abgegeben, und unsere Position zu diesem Thema wurde auch im UN-Sicherheitsrat deutlich zum Ausdruck gebracht. Die Aktionen der USA sind eine grobe Verletzung des Völkerrechts, sie sind sowohl in ihrer Natur als auch in der Form, in der sie umgesetzt wurden, kriminell und haben keine Rechtfertigung.

https://t.me/boris_rozhin/194404

https://t.me/boris_rozhin/194405